

Reichs-Gesetzblatt.

№ 32.

Inhalt: Bekanntmachung, betreffend die Feststellung der Reichstags-Wahlkreise in Elsaß-Lothringen. S. 373. — Bekanntmachung, betreffend das Wahlreglement. S. 374. — Bekanntmachung, betreffend die Ausrüstung der Landesgoldmünzen u. S. 378.

(Nr. 973.) Bekanntmachung, betreffend die Feststellung der Wahlkreise in Elsaß-Lothringen für die Wahlen zum Deutschen Reichstage. Vom 1. Dezember 1873.

Auf Grund des §. 6 des Gesetzes vom 25. Juni 1873, betreffend die Einführung der Verfassung des Deutschen Reichs in Elsaß-Lothringen (Reichs-Gesetzbl. 1873 S. 161), hat der Bundesrath nachstehende Abgrenzung der Wahlkreise in Elsaß-Lothringen für die Wahlen zum Deutschen Reichstage beschlossen:

1. Wahlkreis: Kreise Altkirch und Thann,
2. " Kreis Mühlhausen,
3. " " Kolmar,
4. " " Gebweiler,
5. " " Rappoltsweiler,
6. " " Schlettstadt,
7. " Kreise Molsheim und Erstein,
8. " Stadtkreis Straßburg,
9. " Landkreis Straßburg,
10. " Kreise Hagenau und Weißenburg,
11. " Kreis Zabern,
12. " Kreise Saargemünd und Forbach,
13. " " Bolchen und Diedenhofen,
14. " Stadtkreis Metz und Landkreis Metz,
15. " Kreise Saarburg und Salzburg (Chateau-Salins).

Berlin, den 1. Dezember 1873.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

Delbrück.